



**ABC der  
KGS Gutnickstraße  
2011/12**

**Adresse**

KGS Gutnickstraße  
Gutnickstraße 37  
50769 Köln

28 55 26 60

**Antolin**

Zur Leseförderung nehmen viele Klassen an Antolin teil. Dabei handelt es sich um ein Internetportal, in dem die Kinder, nachdem sie ein Buch gelesen haben, Quizfragen zum Inhalt beantworten.

→ [www.antolin.de](http://www.antolin.de)

**Batterien und Akkus**

Im Eingangsbereich der Schule steht ein Sammelbehälter für alte Batterien und Akkus.

**Beurlaubung**

Schüler können aus wichtigen Gründen beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll schriftlich bei der Schule beantragt werden. Bis zu zwei Tage kann die Klassenlehrerin beurlauben, bis zu zwei Wochen die Schulleiterin. Eltern, die ihre Kinder über zwei Wochen beurlauben lassen wollen, wenden sich an das Schulamt der Stadt Köln.

Unmittelbar vor und nach den Ferien darf nicht beurlaubt werden.

**Bewegliche Ferientage**

Die Schulkonferenz hat für das Schuljahr 2009/2010 folgende bewegliche Ferientage festgelegt:

|           |                                  |
|-----------|----------------------------------|
| 17.2.2012 | Freitag nach Weiberfastnacht     |
| 20.2.2012 | Rosenmontag                      |
| 21.2.2012 | Karnevals-dienstag               |
| 18.5.2012 | Freitag nach Christi Himmelfahrt |

**Büchertauschregal**

Neben der Glastür von Frau Polat steht ein Bücherregal. Nach dem Motto „**Gib eins! – Nimm eins!**“ kann hier jeder gut erhaltene Bücher hineinstellen oder sich ein Buch zum Lesen heraus nehmen.

**Bundesjugendspiele**

Im vierten Schuljahr werden die Bundesjugendspiele vor den Sommerferien durchgeführt. Für gute Leistungen im Weitwurf, 50m-Lauf und Weitsprung gibt es Sieger- und Ehrenurkunden.

**Computer**

In allen Klassen konnten wir Computerecken einrichten. So haben die Kinder einen ersten Zugang zu einem Medium, dass immer mehr an Bedeutung gewinnt. Sie erfahren, dass man mit einem Computer nicht nur spielen, sondern auch arbeiten und lernen kann.

**DaZ**

= Deutsch als Zweitsprache  
Viele Kinder unserer Schule sprechen zu Hause eine andere Muttersprache. Damit sie in der deutschen Sprache genauso sicher wie ihre Mitschüler werden und erfolgreich mitarbeiten können, gibt es spezielle Fördergruppen für sie.

**Einschulungsfeier**

Für unsere neuen Erstklässler findet jeweils am 2. Tag nach den Sommerferien eine kleine Einschulungsfeier statt. Hier werden sie von der Schulleiterin Frau Hemmerling und Kindern der zweiten Klassen willkommen geheißen.

**Elternabend**

(Siehe Klassenpflegschaft)

**Elternsprechtage**

Zweimal im Jahr lädt die Klassenlehrerin zum Elternsprechtage ein. Im Gespräch informiert sie die Eltern über die Entwicklung des Kindes und stellt ggf. gemeinsam mit ihnen einen Förderplan für das Kind auf.

Für aktuelle Fragen können Eltern auch jederzeit einen zusätzlichen Termin vereinbaren. (Siehe Sprechstunden und Förderplan)

**Entschuldigungen**

**Wichtig: Kann ein Kind nicht zur Schule kommen, sollten es die Eltern an diesem Tag telefonisch entschuldigen. Spätestens am dritten Tag sollte die Klassenlehrerin eine schriftliche Entschuldigung erhalten.**

**Fahrräder**

Da wir nicht genug Fahrradständer haben, dürfen die Kinder nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Kinder, die nachmittags Unterricht haben, können mit dem Fahrrad kommen.



## Ferientermine

Herbstferien:  
24.10.-5.11.2011  
Weihnachtsferien:  
23.12.2011 - 6.1.2012  
Osterferien  
2.4.-14.4.2012  
Pfingstferien  
29.5.2012  
Sommerferien  
9.7.-21.8.2012

## Förderempfehlungen

Hat ein Kind auf dem Zeugnis eine Note, die nicht ausreichend ist, so legt die Klassenlehrerin Förderempfehlungen zu diesem Fach bei. Die Förderempfehlungen sollen helfen, gemeinsam mit Schule und Elternhaus die Defizite auszugleichen.

## Förderplan

Der Förderplan beschreibt die Lernausgangslage bzw. den Entwicklungsstand des Kindes. Er legt fest, welche Ziele vorrangig verfolgt werden, mit welchen Maßnahmen sie erreicht werden können und welche Personen daran beteiligt sind.

## Förderverein

Ohne unseren Förderverein könnten wir uns manche Ausgabe nicht leisten. Er hat nicht nur zahlreiche Lernmittel und Spielgeräte für die Pause finanziert, sondern bezuschusst auch Theaterbesuche, Ausflüge und die Klassenfahrten im 4. Schuljahr. Zur Zeit herrscht leider Ebbe in der Kasse. Es wäre daher wünschenswert, wenn

möglichst viele Eltern Mitglied im Förderverein werden. Der Jahresbeitrag beträgt 6 Euro. Spenden sind immer willkommen. Die ausgestellten Spendenquittungen werden vom Finanzamt anerkannt.

## Gelbe Karte

Gelbe Karten gibt es für Vergehen gegen die Hausordnung. Die Eltern werden darüber informiert.

## Gottesdienst

Die Kinder der 3. und 4. Schuljahre besuchen donnerstags abwechselnd den Schulgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johann Baptist. Mehrmals jährlich wird ein ökumenischer Gottesdienst zusammen mit dem evangelischen Pfarrer aus Worringen gefeiert.  
[www.st.pankratius.info](http://www.st.pankratius.info)

## Hausaufgaben

Durch Hausaufgaben können die Kinder das, was sie im Unterricht zuvor gelernt haben, noch einmal üben und anwenden. Es ist vorteilhaft, wenn das Kind seine Hausaufgaben an einem ruhigen Arbeitsplatz und zu einer festen Zeit macht. Für die Klassen 1 und 2 sollen die Hausaufgaben so bemessen sein, dass sie in höchstens 30 Minuten erledigt werden können. In den Klassen 3 und 4 sollten Hausaufgaben

in der Regel nicht länger als 60 Minuten dauern.

## Hausaufgabenbetreuung

Zwei Mal die Woche bietet Frau Santos eine Hausaufgabenbetreuung an. Teilnehmen können alle Kinder, die nicht in der OGTS sind. Die genauen Tage und Zeiten werden am Anfang des Schuljahres mitgeteilt.

## Hausmeisterin

Unsere Hausmeisterin heißt Frau Polat. Sie hat ihren Raum genau gegenüber der Eingangstür.

## Hausordnung

Für die Schule gibt es eine Hausordnung, die das Leben in der Schule und auf dem Schulhof regelt (Text siehe letzte Seite).

## Homepage

Im Internet sind wir unter der Adresse → [www.kgs-gutnickstrasse.de](http://www.kgs-gutnickstrasse.de) zu finden. Hier gibt es neben vielen Photos unserer Aktivitäten u. a. unser Schulprogramm, wichtige Termine und viele informative Links für Kinder und Eltern.

## Infoabend

Ein bis zwei Mal im Jahr lädt die Schule alle Eltern zu einem Infoabend ein. An diesen Abenden stellt Frau Mendoza Grundsätze der Schularbeit vor. Bisher gab es Infoabende zu Themen wie Klassenrat, Rechtschreibentwicklung und Computer.

## Kakaogeld

Das Kakaogeld wird einmal im Monat von der Klassenlehrerin eingesammelt. Es beträgt 7 Euro für Kakao und Vanillemilch.

## Känguru

Knobelaufgaben für alle Jahrgangsstufen findet man unter → [www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de) (Siehe auch Mathewettbewerbe)

## Karneval

An Weiberfastnacht wird in allen Klassen gefeiert, getanzt und gesungen. Von Freitag bis Dienstag ist frei, um den kölschen Fastelovend ausgiebig zu genießen (oder auch ein paar Tage wegzufahren).

## Kindersprechtag

Beim Kindersprechtag haben die Kinder die Möglichkeit, alleine mit der Klassenlehrerin zu sprechen. Neben den fachliche Stärken und Schwächen werden auch Themen besprochen, die für das Kind wichtig sind.



## Kinderparlament

Etwa einmal im Monat treffen sich die Klassensprecher aller Klassen im Kinderparlament, um mit der Schulleiterin Vorschläge und Schwierigkeiten zu besprechen, die die ganze Schule betreffen.

## Kindersachenmarkt

Auf dem Kindersachenmarkt können gebrauchte Kindersachen von der Kleidung bis zum Spielzeug verkauft werden. Ein Teil des Erlöses kommt dem Förderverein zugute.

## Klassenpflegschaft

Kurz nach den Sommerferien lädt die Klassenlehrerin zum ersten Elternabend ein. Hier werden die Inhalte des kommenden Schuljahres vorgestellt und die Vorsitzenden der Klassenpflegschaft gewählt. Zu weiteren Elternabenden lädt die/der Klassenpflegschaftsvorsitzende nach Bedarf ein.

## Klassenrat

**In allen Klassen findet regelmäßig der Klassenrat statt. Während der Woche werden an einer Wand Zettel mit Themen gesammelt, die die Kinder besprechen möchten. Am Ende der Woche setzen sich die Klassenlehrerin und die Kinder zusammen, wählen die wichtigsten Themen aus und besprechen sie gemeinsam.**

## Kölle putzmunter

Jedes Jahr im Frühjahr nehmen wir an der städtischen Aktion „Kölle putzmunter“ teil. Alle Kinder helfen dann mit, in der Schule, auf dem Schulhof und in der Umgebung aufzuräumen und Müll einzusammeln.

## Kollegium

Das Kollegium setzt sich im Schuljahr 2009/2010 wie folgt zusammen:

- 1a Frau Fanselau-Peis
- 1b Frau Mendoza
- 2a Frau Theißen
- 2b Frau Groß
- 3a Frau Horsch-Fehl
- 3b ?
- 4a Frau Kleedörfer
- 4b Frau Moos

Frau Hemmerling, Frau Moussa und Frau Hennecke unterrichten als Fachlehrerinnen.

## Lehramtsanwärter

In Zusammenarbeit mit dem Kölner Seminar für Primarstufe bilden wir Lehramtsanwärter aus.

## Lesenacht

Alle ein bis zwei Jahre findet bei uns eine Lesenacht statt. Denn in der Nacht, wenn es draußen dunkel ist, macht es besonders Spaß, sich in eine Ecke zu kuscheln und schöne, spannende oder lustige Bücher zu lesen.

## Martinszug

Der Martinszug wird von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert. Ihre Mitglieder verkaufen auch die Karten für die begehrten Weckmänner an der Haustür. Die Klassenlehrerinnen sammeln die Karten für die Schulkinder ein.  
[www.lg-roggendorf.de](http://www.lg-roggendorf.de)

## Mathewettbewerbe

Seit einigen Jahren nimmt die KGS Gutnickstraße an dem Landeswettbewerb Mathematik und dem Mathematikwettbewerb Känguru teil. Auch in diesem Schuljahr sind wir wieder mit vielen pfiffigen Kindern am Start.

## Mitwirkung

Für die Erziehung der Kinder ist es notwendig, dass Schule und Elternhaus partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dazu werden Elternsprechtage und Sprechstunden angeboten. Darüber hinaus gibt es verschiedene Gremien, in denen Eltern mitwirken können: die Klassenpflegschaft, die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz.

## Offene Ganztagschule (OGTS)

Mit dem Schuljahr 2007/2008 wurde unsere Schule zu einer offenen Ganztagschule. Inzwischen werden hier über 120 Kinder in sechs Gruppen bis in den Nachmittag

betreut. Zum Angebot gehören Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Aktivitäten. Die Leitung der OGTS hat Frau Feddrich übernommen, ihr Vertreter ist Herr Wessels. Träger der OGTS ist der VGS (Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V.)

## Pausen

9.45 – 10.00 Uhr

Frühstückspause

10.00 – 10.15 Uhr

Spielpause

11.45 – 11.55 Uhr

Spielpause

## PC-AG

Für die vierten Schuljahre bieten wir eine PC-AG an. Hier können die Kinder Grundlagen der Textarbeit erweitern und sichern.

## Projektwoche

Alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Schulfest gibt es eine Projektwoche, in der die Kinder in klassenübergreifenden Gruppen an einem Projekt arbeiten. Unser letztes Thema im Februar 2011 hieß „Experimente“.

## Ranzen

**Um Haltungsschäden zu vermeiden sollte das Gewicht des Ranzens nur etwa 10-12% des Körpergewichtes nicht überschreiten. Ein Kind, das 25 kg wiegt, sollte also nicht mehr**



als 2,5 – 3 kg tragen. Es lohnt sich also, von Zeit zu Zeit nachzuwiegen und unnötige Dinge aus dem Ranzen zu nehmen.

### Schmökertube

In der ersten Etage haben wir eine Schmökertube mit vielen Büchern und gemütlichen Ecken eingerichtet. Fleißige Eltern betreuen die Schmökertube von Montag bis Freitag in der ersten Pause. Dann können hier Bücher ausgeliehen werden oder die Schmökertube genutzt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Sliwka (1b).

Schmökertube  
Mo, Di, Mi, Do, Fr  
1.Pause

### Schulfest

Alle zwei Jahre feiern wir ein großes Schulfest. Dann gibt es eine Tombola, Trödelsachen, Cafe und Grill, kleine Aufführungen und viele Spiele für die Kinder. Im Juli 2011 haben wir unser letztes Schulfest gefeiert.

### Schulkonferenz

In der Schulkonferenz beraten und entscheiden je 3 Vertreter der Eltern und der Lehrer gemeinsam über die Unterrichts- und Schulgestaltung. Sie

wird von der Schulleiterin Frau Hemmerling geleitet.

### Schullandheim

In der Regel fahren unsere 4. Klassen für 3 Tage ins Schullandheim.

### Schulleitung

Frau Hemmerling ist die Schulleiterin der KGS Gutnickstraße. Ihre ständige Vertreterin ist Frau Mendoza Muñoz.

### Schulpflegschaft

Die Vorsitzenden aller Klassenpflegschaften bilden die Schulpflegschaft. Sie vertritt die Interessen aller Eltern der Schule und wählt die Elternvertreter in die Schulkonferenz.

### Schulprogramm

Das Schulprogramm beinhaltet die grundlegenden pädagogischen Ziele einer Schule. In einem kleinen Flyer haben wir die wichtigsten Ziele zusammengestellt. Nachlesen kann man es auf unserer Homepage [www.kgs-gutnickstrasse.de](http://www.kgs-gutnickstrasse.de)

### Schwimmen

Die Kinder der dritten Schuljahre haben ein halbes Jahr Schwimmunterricht. Sie fahren mit dem Bus zum Hallenbad Chorweiler.

### Sekretärin

Das Sekretariat ist immer dienstags und freitags geöffnet. Dann können Sie von 7.45 bis 11.45 Uhr unsere Sekretärin Frau Edler sprechen.

### Spielepausen

Seit einigen Jahren bieten Eltern mit großem Erfolg Pausenspiele in der 1.Pause an. Der Förderverein hat großzügig Spiele für den Schulhof gespendet. Jetzt brauchen wir noch dringend einige Eltern, die uns darin unterstützen, die Spiele auszugeben und wieder wegzuräumen. Ansprechpartnerin ist Frau Striebeck (3a).

### Sponsorenlauf

Da die Kasse des Fördervereins chronisch leer ist, haben wir im Herbst 2006 den ersten Sponsorenlauf veranstaltet. Die Kinder haben Sponsoren gesucht, die bereit waren für jede gelaufene Runde einen Geldbetrag zu bezahlen. Von dem eingenommenen Geld konnten wir dann unseren jährlichen Theaterbesuch für alle Kinder finanzieren.

### Sportunterricht

Die Kinder brauchen neben einer Turnhose und einem T-Shirt Turnschuhe mit heller Sohle.

Die Kinder sollten zum Sportunterricht Kleidung anhaben, die sie schnell an- und ausziehen können. Besonders in den ersten Schuljahren dauert es noch lange, bis alle Knöpfe einer Bluse auf- und zugeknöpft sind. Für unsere Erstklässler sind auch Schuhe mit Klettverschluss noch sehr praktisch. Schmuck nehmen die Kinder an Sporttagen gar nicht mit.

### Sprechstunden

Für aktuelle Fragen können Eltern mit den Klassen- und Fachlehrerinnen einen Termin vereinbaren.

### Stopphand

In einem Streitfall dient die Stopphand dazu, Konflikte zu entschärfen. Wenn ein Kind die ausgestreckte Hand zeigt und „Stopp“ sagt, heißt das für andere Kinder, nicht noch einen Schritt weiterzugehen. So lernen die Kinder Auseinandersetzungen zunehmend selber zu bewältigen.

### Telefon

Unsere Telefonnummern lauten:  
28 55 26 60 (Sekretariat)  
28 55 26 6 10 (Frau Polat)

### Theater

Mithilfe des Fördervereins versuchen wir jedes Jahr einen Theaterbesuch



für alle Kinder der Schule zu organisieren.

## Übergang zu weiterführenden Schulen

Im ersten Halbjahr des vierten Schuljahres werden die Eltern von der Grundschule über die weiterführenden Schulen informiert. Anschließend berät die Klassenlehrerin die Eltern, in welcher Schulform ihr Kind am besten weiter gefördert werden kann. Als Anlage zum Halbjahreszeugnis erhalten sie eine Empfehlung für die entsprechende Schulform. Die Eltern wählen eine Schule aus und melden ihr Kind in der Regel im Februar dort an.

Links zu den weiterführenden Schulen finden Sie auf unserer Homepage.

## Unterricht in der Herkunftssprache

Kinder anderer Muttersprache können zum Teil zusätzlich in ihrer Herkunftssprache unterrichtet werden. Für die türkischen Kinder kommt Herr Abuhan jeden Montag in die Schule. Italienisch findet in der Worringer Grundschule An den Kaulen statt.



## Unterrichtszeiten

|              |                          |
|--------------|--------------------------|
| 1. Stunde    | 8.15 - 9.00 Uhr          |
| 2. Stunde    | 9.00 – 9.45 Uhr          |
| <b>Pause</b> | <b>9.45 – 10.15 Uhr</b>  |
| 3. Stunde    | 10.15 – 11.00 Uhr        |
| 4. Stunde    | 11.00 – 11.45 Uhr        |
| <b>Pause</b> | <b>11.45 - 11.55 Uhr</b> |
| 5. Stunde    | 11.55 – 12.40 Uhr        |
| 6. Stunde    | 12.40 – 13.25 Uhr        |

## Verkehrsprüfung

Jedes Jahr im Mai nehmen alle Kinder der 3. und 4. Klassen an der Verkehrsprüfung teil.

## Versicherung

Alle Schulkinder sind gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht nur auf den Unterricht, sondern auch auf die Pause, den Schulweg und alle Veranstaltungen der Schule.

## VGS

Der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V. ist Träger unserer OGTS.

→ [www.vgs-koeln.de](http://www.vgs-koeln.de)

## Weihnachten im Schuhkarton

Seit einigen Jahren findet in Zusammenarbeit mit dem Autobauer Ford und dem Round Table Deutschland vor Weihnachten eine Sammelaktion statt. Kinder, Lehrer und Eltern packen Weihnachtspäckchen für Kinder in Not.

→ [www.weihnachtspaeckchen-konvoi](http://www.weihnachtspaeckchen-konvoi)

.de

## Weihnachtsbasar

Alle zwei Jahre veranstaltet die Schule einen großen Weihnachtsbasar. Der nächste findet im Jahr 2012 statt.

## Zahnärztin

Die Schulzahnärztin kommt zu Reihenuntersuchungen in die Schule und stellt dabei fest, welche Kinder zahnärztliche Hilfe brauchen.

## Zensuren

Im ersten Schuljahr gibt es noch keine Noten. Ab dem zweiten Halbjahr des zweiten Schuljahres sollen Noten „angebahrt“ werden.

In Klasse 3 und 4 werden schriftliche Arbeiten in Sprache und Mathematik benotet.

## Zeugnisse

In der 1. Klasse gibt es am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis. Es beschreibt das Arbeits- und Sozialverhalten und die Entwicklung in den Lernbereichen.

In der 2. Klasse gibt es ebenfalls am Ende des Schuljahres ein

Berichtszeugnis. Es enthält darüber hinaus Noten.

In der 3. Klasse gibt es ein Berichtszeugnis mit Noten zum Halbjahr und zum Schuljahresende.

In der 4. Klasse gibt es zum Halbjahr und zum Schuljahresende ein Notenzeugnis.



